

PD DR. ANDREAS KULICK, LL.M. (NYU)

geb. am 26.10.1982 in Heidelberg

Email: andreas.kulick@uni-tuebingen.de
Tel.: 0176-68151246



LEBENS LAUF

Ausbildung und Werdegang

- | | |
|-----------|--|
| 2002 | Abitur am Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium in Speyer |
| 2002 | Aufnahme des Studiums der Rechtswissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg |
| 2004-2005 | Studium am Genfer Hochschulinstitut für internationale Studien (HEID) und der Universität Genf im internationalen Recht; Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung |
| 2005-2008 | Fortsetzung des Studiums in Deutschland an der Humboldt-Universität zu Berlin; Schwerpunktbereichsstudium im Europa- und Völkerrecht; erste Juristische Staatsprüfung; Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung |
| 2008-2009 | LL.M.-Studium an der NYU School of Law; Stipendiat der Fulbright Commission und der Friedrich-Ebert-Stiftung |
| 2008-2011 | Doktorand an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen bei Professor Dr. Martin Nettesheim (Titel der Dissertation: „Global Public Interest in International Investment Law“) |
| 2010-2012 | Referendar am Kammergericht; zweite Juristische Staatsprüfung |
| 2011 | Dr. iur. Universität Tübingen („summa cum laude“) |
| 2012-2014 | Rechtsanwalt im Völkerrecht in Paris, Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP (Zulassung in Frankfurt am Main und in Paris) |
| 2015-2019 | Akademischer Rat a.Z. und Habilitand an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Lehrstuhl Prof. Dr. Martin Nettesheim (ab dem 1.10.2019 beurlaubt) |
| 2019 | Habilitation (23. Juli 2019). Venia legendi: Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht |

- 2019-2020 Lehrstuhlvertretung an der Universität zu Köln im Wintersemester 2019/2020 (Lehrstuhl RiEuGH Prof. Dr. Thomas von Danwitz; Vorlesungen zum Besonderen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht, Seminar zum Verfassungsrecht)
- 2020 Lehrstuhlvertretung an der Georg-August-Universität Göttingen im Sommersemester 2020 (Lehrstuhl RiBVerfG Prof. Dr. Andreas Paulus; Vorlesungen zu den Grundrechten, zum internationalen Menschenrechtsschutz und zu internationalen Organisationen, Seminar zu Populismus, Demokratie und internationaler Gerichtsbarkeit)
- 2020-2021 Lehrstuhlvertretung an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg im Wintersemester 2020/2021 (Lehrstuhl RiEGMR Prof. Dr. Anja Seibert-Fohr; Vorlesungen zum Internationalen Menschenrechtsschutz, zur völkerrechtlichen Streitbeilegung und zum Polizeirecht, Seminar zu Covid-19 und Völkerrecht)
- 2021 Lehrstuhlvertretung an der Philipps-Universität Marburg im Sommersemester 2021 (Lehrstuhl MdEP Prof. Dr. Sven Simon; Vorlesungen zum Menschenrechtsschutz, zum Recht der Internationalen Organisationen, zur Verfassungsgeschichte und zum Kommunalrecht)
- 2021-2022 Lehrstuhlvertretung an der Universität Potsdam im Wintersemester 2021/2022 (Lehrstuhl Prof. Dr. Andreas Zimmermann; Vorlesungen zum allgemeinen Völkerrecht und Recht der Internationalen Organisationen, zum Völkerrechtsprechung und zum Baurecht, Seminar zu Unternehmen im Völkerrecht)

Forschungsaufenthalte

- 2010 Visiting Fellow am Lauterpacht Centre for International Law, University of Cambridge
- 2015 Visiting Fellow am Lauterpacht Centre for International Law, University of Cambridge
- 2016 Global Fellow an der NYU School of Law
- 2017 Gast am Wissenschaftszentrum Berlin (WZB), Center for Global Constitutionalism
- 2018 Visiting Fellow am Lauterpacht Centre for International Law, University of Cambridge
- 2019 Visiting Fellow am Lauterpacht Centre for International Law, University of Cambridge

Mitgliedschaften in Forschungsgruppen

- 2013-2016 Berichterstatter für Internationales Investitionsrecht, Study Group der International Law Association (ILA) zu „Principles of Engagement of Domestic Courts with International Law“
- Seit 2017 Wissenschaftlicher Beteiligter am interdisziplinären DFG-Graduiertenkolleg „Ambiguität – Produktion und Rezeption“ an der Universität Tübingen
- 2015-2020 Mitglied der ILA Study Group „Content and Evolution of the Rules of Interpretation in International Law“

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen und Auswahlausschüssen (Auswahl)

- Seit 2010 Mitglied der European Society of International Law
- Seit 2011 Mitglied der Auswahlkommission der Fulbright Commission
- Seit 2015 Mitglied der ILA
- Seit 2016 Mitglied der International Society of Public Law
- Seit 2019 Mitglied in der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer

Gutachtertätigkeiten und Mitgliedschaften in Auswahlkommissionen und Beiräten

Schweizerischer Nationalfonds, Cambridge University Press, Oxford University Press, European Journal of International Law, Leiden Journal of International Law, Asian Journal of International Law, Global Constitutionalism (Regelmäßige Tätigkeit als Gutachter/peer reviewer)

Fulbright Commission (Auswahl von Kandidaten für Studien- und Forschungsaufenthalte in den USA)

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des voelkerrechtsblogs

Experte Verfassungsrecht, Hintergrundgespräch der CDU-Fraktion des Deutschen Bundestages zum Thema „automatisierte Gesichtserkennung“, 17. Juni 2020

Gutachten zur Rechtsprechung des EGMR in Verfahren gegen andere Staaten als Deutschland im Jahr 2021 für das Bundesjustizministerium (i.B.)

Organisation von Tagungen, Workshops und Vortragsreihen

- 2015-2019 Mitveranstalter der Vortragsreihe „Forum Junge Rechtswissenschaft“ an der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen
- 2015 Veranstalter des Workshops „Reassertion of Control over International Investment Law and Arbitration“ auf Schloss Hohentübingen, gefördert durch die DFG
- 2019 Mitveranstalter (zusammen mit PD Dr. Michael Goldhammer, LL.M. (Michigan)) der Tagung „Der Terrorist als Feind? Personalisierungstendenzen im Polizei- und Völkerrecht“, gefördert durch die Fritz-Thyssen-Stiftung
- 2021 Mitveranstalter book launch „Das konservative Gericht“, Haus der Universität, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 28. September (zusammen mit Jun.-Prof. Dr. Johann Justus Vasel (Düsseldorf)) Podiumsdiskussion mit Dr. Verena Frick (Göttingen), Prof. Dr. Oliver Lepsius (Münster), Prof. Dr. Anna Katharina Mangold (Flensburg), Prof. Dr. Frank Schorkopf (Göttingen))
- 2022 Mitveranstalter der Konferenz „Custom and International Investment Law“ am Washington College of Law, American University, Washington, DC (geplant für April 2022, zusammen mit Prof. Panos Merkouris (Groningen) und José Manuel Alvarez Zarate (Externado, Bogotá))

Drittmittel, Stipendien und Auszeichnungen (Auswahl)

- 2002 Preise: bestes Abitur
Scheffelpreis der Literarischen Gesellschaft/
Scheffelbund für besondere Leistungen im Fach Deutsch
- 2004-2009 Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung während des Studiums in Genf, Berlin und New York
- 2008-2009 Stipendium der Fulbright Commission für das LL.M.-Studium an der NYU School of Law sowie für den Kurs „Foundations of American Law“ am Georgetown University Law Center (Juli/August 2008)
- 2010 DAAD-Forschungsstipendium für einen Forschungsaufenthalt am Lauterpacht Centre for International Law in Cambridge (UK)
- 2012 Preis der Reinhold und Maria Teufel-Stiftung für die Dissertation
- 2015 Förderung einer internationalen wissenschaftlichen Veranstaltung und eines Buchprojekts mit dem Titel „Reassertion of Control over the Investment Treaty Regime“ (erschienen bei Cambridge University Press) durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

- 2016 Förderung eines Forschungsaufenthalts als Global Fellow an der NYU School of Law durch die Fritz-Thyssen-Stiftung
- 2018 Förderung einer wissenschaftlichen Tagung und eines Buchprojekts mit dem Titel „Der Terrorist als Feind? Personalisierungstendenzen im Polizei- und Völkerrecht“ durch die Fritz-Thyssen-Stiftung (zusammen mit PD Dr. Michael Goldhammer, LL.M. (Michigan))
- 2019 Publikationsbeihilfe zur Veröffentlichung des Tagungsbands „Der Terrorist als Feind? Personalisierung im Polizei- und Völkerrecht“ durch die Fritz-Thyssen-Stiftung (zusammen mit PD Dr. Michael Goldhammer, LL.M. (Michigan))
- 2020 Publikationsbeihilfe der DFG zur Veröffentlichung der Habilitationsschrift

Berufserfahrung (Auswahl)

- 2010-2011 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl von Prof. Dr. Andreas Zimmermann, Universität Potsdam (Völkerrecht)
- 2011 Referendar (Verwaltungsstation) im Auswärtigen Amt (Referat völkerrechtliche Verträge)
- 2012 Stagiaire (Wahlstation) beim Juristischen Dienst der EU-Kommission (WTO-Streitbeilegung, internationales Investitionsrecht)
- 2012-2014 Associate in der Public International Law Practice Group im Pariser Büro von Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP (siehe auch unten: Anwalts- und Beratungstätigkeit)
- 2015-2019 Akademischer Rat a.Z. und Habilitand an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Lehrstuhl Prof. Dr. Martin Nettesheim (seit dem 1.10.2019 beurlaubt)
- 2019-2020 Lehrstuhlvertreter an der Universität zu Köln im Wintersemester 2019/2020 (Institut für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre, RiEuGH Professor Dr. Thomas von Danwitz)
- 2020 Lehrstuhlvertreter an der Georg-August-Universität Göttingen im Sommersemester 2020 (Lehrstuhl RiBVerfG Prof. Dr. Andreas Paulus)
- 2020-2021 Lehrstuhlvertreter an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg im Wintersemester 2020/2021 (Lehrstuhl RiEGMR Prof. Dr. Anja Seibert-Fohr)
- 2021 Lehrstuhlvertreter an der Philipps-Universität Marburg im Sommersemester 2021 (Lehrstuhl MdEP Prof. Dr. Sven Simon)

Anwalts- und Beratungstätigkeit im Bereich des Völkerrechts und der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit (Erfahrung – Auswahl)

Vertretung eines osteuropäischen Staates vor der Großen Kammer des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR)

Vertretung eines südeuropäischen und eines arabischen Staates in Investitionsschiedsverfahren nach den Regeln des International Centre for Settlement of Investment Disputes (ICSID)

Beratung eines lateinamerikanischen Staates in einem Verfahren vor dem internationalen Seegerichtshof (ITLOS)

Beratung südeuropäischer und osteuropäischer Staaten hinsichtlich Fragen der Staatenimmunität und Staatennachfolge vor deutschen und französischen Gerichten

Beratungsmandate für arabische, lateinamerikanische und osteuropäische Staaten zu einer Vielzahl völkerrechtlicher Fragen, u.a. See- und Umweltvölkerrecht, Staatennachfolge und Staatenimmunität, internationales Investitionsrecht und -schiedsgerichtsbarkeit, humanitäres Völkerrecht und menschenrechtliche Fragestellungen

Sprachliche Kenntnisse

Deutsch, Englisch, Französisch